

# 135. Drunten im Tale.

W. D. Gushing. — W. R.

Robert Schuch.



1. Drun-ten im Ta-le, wo die stil-len Was-ser zieh'n, wo  
 2. Drun-ten im Ta-le, wo die zack'-gen Fel-sen stehn, wo  
 3. Drun-ten im Ta-le o-der auf den sonn'-gen Höh'n



1. grü-ne Au-en sprie-ßen und Blüm-lein er-blüh'n;  
 2. wil-de Bä-che stür-zen und Sturm-win-de weh'n;  
 3. folg' ich, wo im-mer sei-ne Fuß-stap-fen geh'n;



1. wenn mich Je-sus da-hin füh-ret, folg' ich froh ihm nach,  
 2. will mich Je-sus da-hin füh-ren, folgt auch da mein Schritt,  
 3. Je-sus führt mich treu, wie er mich stets ge-füh-ret hat.



1. ge-be still an sei-ner Sei-te Tag für Tag.  
 2. denn kein Un-heil fürch-te ich, geht Je-sus mit.  
 3. bringt mich end-lich in die gold-ne Got-tes-stadt. } Ich will fol-gen,





1.—3. Je - su will ich fol - gen! ü - ber - all, al - le - zeit



1.—3. folg' ich Je - su nach. Ich will fol - gen, Je - su will ich fol - gen



1.—3. ü - ber - all und al - le - zeit, ja, Tag für Tag!